



Leben einzuräumen. Oder wie es der Theologe Hermann von Bezzel sagte: „Nicht das weihet den Sonntag, dass du an ihm nichts arbeitest, sondern das weihet ihn, dass du an ihm Gott ganz besonders für dich und in dir arbeiten lässt.“

Was geht mich das an?, kann derjenige fragen, der nicht an Gott glaubt, um dann gleich im Anschluss freie Ladenöffnungszeiten für den Sonntag zu fordern. Doch wer so denkt, übersieht Wesentliches: Der Sonntag dient nicht nur der Ehre Gottes, sondern ebenso der Würde des Menschen. Wie Gott nach der Schöpfung ruhte, so soll auch der Mensch an einem Tag in der Woche ausruhen dürfen. Das nicht nur für die Arbeit da sein zu müssen, ist Teil der Menschenwürde. Und diese Würde gilt es zu schützen. Mit dem Schutz des Sonntags wie mit vie-

len anderen Gesetzen, die auch nicht infrage gestellt werden – warum dann immer wieder der Sonntagsschutz?

Im Evangelium ist das Jesuswort überliefert: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Jesus wandte sich damit gegen eine zu strikte Auslegung zahlreicher Sabbatgebote. Der Satz dient aber auch für den Schutz des Sonntags, um die Menschen zu schützen: Der Sonntag ist für den Menschen da – für freie Zeit, für Zeit mit Gott, für Zeit mit der Familie. Deshalb gilt es den Sonntag auch zu schützen.

Michael Tillmann

Halleluja oder Hertie?

Wer die Frage nach der Sonntagsruhe auf diese Alternative reduziert, also auf die Entscheidung, Gottesdienstbesuch oder Einkaufsbummel, der greift zu kurz. Natürlich ist für den Christen der Gottesdienstbesuch wichtiger, wesentlicher Bestandteil des Sonntags, doch das Gebot der Sonntagsheiligung bedeutet mehr: Gott zu ehren, indem der Mensch aus seinen alltäglichen Geschäften einmal aussteigt, um Gott in besonderer Maße Zeit und Raum in seinem

Dankeschön

Der Frauenbund spendete für die Orgelrenovierung 2000 €. Wir sagen ein großes Vergelt's Gott für die großzügige Spende.

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763
Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten
Montag-Freitag 8:30 – 11:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
Spk: Kto. 200 659 738 BLZ 752 500 00



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

04. Sonntag der Osterzeit - A



Hirten- Stabsdienst

*Eine Mann- und Frau-
und Kindschaft
im Dienste Jesu,
unterwegs mit der
Frohen Botschaft,
jeder an seinem Platz.*

Nr. 16

von 15.05. bis 22.05.2011

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 15.5. 4. Sonntag der Osterzeit

Weltgebetstag für geistliche Berufe

1L: Apg 2,14a.36-41 2L: 1 Petr 2,20b-25 Ev: Joh 10,1-10

Sonderkollekte: zum Papstbesuch in Deutschland

8.30 PFARRGOTTESDIENST

9.50 Einzug der Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche

10.00 Feiern der Erstkommunion 1. Gruppe Dreif. 3a u. 3 b

11.30 Messfeier (Spies f+ Mutter Anna Dirmeier) 110

MG (Lippert f+ Vater u. Großvater) 435

17.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder mit Diasporaopfer

18.00 Abendmesse (Lang f+ Eltern Zappe) 136

Montag, 16.5. der 4. Osterwoche

8.00 Messfeier (A.Dotzler f+ Mama Hedwig) 25

MG (Engelhard f+ Margarete Seidl u. Kuni Singer) 223

18.25 Rosenkranz

19.00 Maiandacht (Kath. Frbd.) im Kircherl

Dienstag, 17.5. der 4. Osterwoche

8.00 Messfeier (Berger f+ Angeh. Pfaffenberger) 117

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 18.5. der 4. Osterwoche

8.00 Messfeier (Fischer f+ Eltern Lasser) 180

keine Schülermesse

16.30-17.30 **Erstkommunionkinder-Probe** 3c, Barbara- u. Willmannschule

18.25 Rosenkranz

19.00 Maiandacht—Pfarrkirche

Donnerstag, 19.5. der 4. Osterwoche

18.25 Rosenkranz

19:00 Abendmesse i.Kircherl (Voit f+ Tante Marga Rückl) 467)

(Schmid f+ Pfarrer Franz Merz) 453

Freitag, 20.5. der 4. Osterwoche

8.00 Messfeier (Tautz f+ Anna u. Anton Tautz u. Hildegard Regler) 80

MG (Landsherr f+ Angeh.) 475

18.25 Rosenkranz

19.00 Maiandacht-Pfarrkirche

Samstag, 21.5. der 4. Osterwoche

14.00 Tauffeier Florian Kinzler, Samira Ipfling u. Linus Braun

15.00 Tauffeier Samuel Rösl, Viktoria Termer u. Michael Lorenz

16:25 Rosenkranz

16-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Kotzbauer f+ Eltern beids.) 83

MG (Reinwald f+ Mutter Annemarie) 374

MG (Haas f+ Ehemann u. Vater) 486

SONNTAG, 22.5. 5. Sonntag der Osterzeit

1L: Apg 6,1-7 2L: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

9.50 Einzug der Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche

10.00 Feiern der Erstkommunion 2. Gruppe Dreif. 3c, Barbara- und Willmannschule

11:30 Messfeier (Bauer f+ Ehemann Leonhard) 74

MG (Fuchs f+ Tante Kreszenzia Auer) 325

17.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder mit Diasporaopfer

18:00 Abendmesse (Meier f+ Eltern Birner) 312

MG (Hänsch-Opeldus f+ Vater Gottfried) 424

TERMINE

So, 15. Mai - Erstkommunion -

Nach dem Erstkommuniongottesdienst lädt Sie das Kirchkafeeeteam wieder zu einer Tasse Kaffee ein.

Der Orgelbauförderverein bietet an beiden Erstkommunionssonntagen (*also auch am So, den 22. Mai*) Tassen mit dem Pfarreilogo zum Kauf an.

Mo, 16. Mai - Senioren -

Am Montag, den 16.5. spricht Herr Pfarrer Gradl um 14.15 Uhr bei den Senioren über die Krankensalbung.

Di, 17. Mai - KAB -

Die KAB lädt ein zu einem Vortrag mit dem Thema: „Pro und Contra Ambulante Krankenpflege“ (Pflegestufen und andere Hilfen—Kosten und Kostenträger). Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.

Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim